

Für das durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderte Projekt „Wolfram von Eschenbach, ›Parzival«. Eine neue textkritische Ausgabe“ ist an der Universität Bern für die Dauer von 3 Jahren die Stelle eines/r

wissenschaftlichen Mitarbeiters bzw. Mitarbeiterin (50%)

zu besetzen. Stellenantritt: 1. Oktober 2021.

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Revision von Fassungstexten der digitalen Parzival-Edition (Normalisierungen, Erstellung von Lesartenapparaten und kurzen Kommentaren).
- Überprüfung von Transkriptionen.
- Überarbeitung von Transkriptions- und Editionsrichtlinien.
- Überprüfung der für die Edition aufbereiteten Digitalisate.
- Datenbankpflege.
- Kooperation mit der zeitgleich entstehenden Eintextedition des ›Parzival«.

Voraussetzungen:

- Masterabschluss (möglichst mit einem editionsphilologischen Schwerpunkt) bzw. abgeschlossene oder in Arbeit befindliche Dissertation in Älterer deutscher Literatur.
- Vertrautheit mit editionsphilologischen Fragestellungen und mit der Lektüre mittelalterlicher Handschriften.
- Sehr gute Kenntnis der Sprachgeschichte sowie der mittel- und frühneu-hochdeutschen Grammatik.
- Nachweisbare Erfahrungen im Bereich Digital Humanities.
- Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in das Programm TUSTEP.
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation u.a. im Umfeld des Projekts.
- Wohnsitznahme in Bern.

Einen Einblick in das Projekt geben die Website www.parzival.unibe.ch sowie die dort genannten Publikationen.

Eventuell kann der Anstellungsgrad ab 2022 erhöht werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV und Publikationsliste, Zeugnisse) wird bis 31. Mai 2021, 23.59 Uhr, mit einer einzigen PDF-Datei per E-Mail erbeten an Prof. Dr. Michael Stolz, Universität Bern, Institut für Germanistik, Länggass-Str. 49, CH-3012 Bern: michael.stolz@germ.unibe.ch. Die Bewerbungsgespräche finden im Juni 2021 statt (persönlich an der Universität Bern, sofern es die Pandemie-Bedingungen bis dahin zulassen, sonst online).